



Stiftung Pfefferwerk

Reparieren an Schulen Förderprogramm – Ausschreibung 2025

Überall gibt es Gebrauchsgegenstände, die irgendwann kaputt gehen. Vieles lässt sich unter fachkundiger Anleitung auch von jungen Nichtfachleuten wieder nutzbar machen. Reparieren heißt auch, Ressourcen zu schonen und Einfluss auf das Konsumverhalten zu nehmen.

Die Stiftung Pfefferwerk hat dieses **Förderprogramm** 2017 aufgelegt, damit das in der Nachbarschafts- und Gemeinwesenarbeit entstandene Format „RepairCafé“ von interessierten Schulen orientiert an den jeweiligen konkreten Bedarfen, Voraussetzungen und Möglichkeiten übertragen und längerfristig erprobt werden kann.

Ziel ist es, Berliner Jugendlichen zusätzliche Möglichkeiten zum Ausprobieren handwerklich-kreativer Tätigkeiten bzw. Erlernen praktischer Fähigkeiten zu eröffnen und sie so bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen. Darüber hinaus geht es um Aspekte wie die Stärkung der Eigeninitiative, Kreativität, (Sozial-)Kompetenz, nicht zuletzt auch um Nachhaltigkeit.

Programmschwerpunkt:

längerfristige, mehrtägige bzw. sich wiederholende Aktivitäten, die Reparieren mit beruflicher Orientierung von Jugendlichen, vor allem von benachteiligten Jugendlichen, verknüpfen

Wesentliche inhaltliche Aspekte:

- Vermittlung handwerklich-technischer Kompetenzen durch Reparieren
- Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf handwerklich-technische Berufsbilder
- Nach Möglichkeit Aufbau von Kontakten ins Umfeld/zu Firmen
- Verknüpfung der Tätigkeiten mit Fragen des Konsumverhaltens

Die konkrete Einbettung/Umsetzung des Anliegens bleibt den Schulen bzw. Projektträgern entsprechend ihren Bedarfen und Möglichkeiten überlassen.

- Zielgruppe: insbesondere für Angebote an ISS und Gemeinschaftsschulen bzw. deren Schüler*innen
- Förderhöhe: bedarfsorientiert, projektbezogen bis zu 4.000 Euro jährlich
- Förderfähige Kosten: Sachmittel, also beispielsweise Material, Werkzeug, Gerätemiete, aber **keine** Investitionen, und Personalkosten für die Projektumsetzung (Anleitung)
- Antragstellung: Vorzugsweise werden längerfristige, kontinuierliche Angebote gefördert. Die Antragstellung ist laufend möglich, aber vorzugsweise rechtzeitig zu Schuljahresbeginn. Bitte beachten Sie, dass die Fördermittel der Stiftung Pfefferwerk im Jahresverlauf ausgeschöpft sein können.
- Kontakt, Information: Stiftung Pfefferwerk
Ulla Kux
Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin (Postanschrift)
030/44383-376